

Künstlerische Leitung: *SuperFuture*

SuperFuture ist ein international wie lokal arbeitendes Kunst-Labor, das auf die Erforschung und experimentelle Aneignung von Räumen fokussiert. Verortet am Kottbusser Tor (Berlin) untersucht *SuperFuture* den Begriff Raum dabei auf vielfältige Weise: als konkreten urbanen Ort, als soziales Gefüge, als Architektur, als Speicher von Wissen, als Spur, lokale Struktur, Bühne, als Begrenzung und Öffnung. In der fortlaufenden Projektreihe *SpaceLab* befragt das Kunst-Labor Mechanismen und Dynamiken urbaner (Lebens-)räume in Wechselwirkung mit den ihnen innewohnenden gesellschaftlichen Gefügen. *SuperFuture* versteht Raum nicht als statisch gegeben sondern als veränderbares Element im Spannungsfeld von Struktur und Handeln.

Stefan Endewardt wurde 1976 in Hannover geboren und lebt und arbeitet in Berlin. In seiner künstlerischen Arbeit bewegt er sich im Spannungsfeld des ‚urbanen Lernens‘ zwischen Kunst, Architektur und kultureller Bildung. Anhand von ‚Formen eines materialisierten Denkens‘ untersucht er die Komplexität von urbanen Räumen, sozialen Gefügen und die Wechselwirkungen von Struktur und Handeln. Endewardts Praxis umfasst dabei auch kollaborative Installationen und partizipative Strategien. Er ist Gründungsmitglied der Informellen Universität in Gründung (IUIF) und der Künstlergruppen *TRANSFORM* und *SuperFuture*. Seit 2008 leitet er den Kunst- und Projektraum *Kotti-Shop* in Berlin-Kreuzberg.

Julia Brunner lebt in Berlin als freischaffende Geschichtenerzählerin und erzählt, auch gemeinsam mit anderen Menschen, Geschichten in Bild und Ton. Ihr Repertoire ist breit gefächert und reicht von Radiobeiträgen über Klangkunststücken, Soundinstallationen bis hin zu Portraits, Reportagen und experimentellen Filmen. Ihr thematischer Bezugspunkt ist das Spannungsfeld des urbane Raums, mit seinen Wegen, Räumen, Grenzen und Brüchen, und dem mentalen Raum mit seinen Erinnerungen, Gedanken und Träumen, sowie der Frage nach neuen Form des Ausdrucks und Sprechens. Seit 2014 ist sie im Kunst- und Projektraum *Kotti-Shop* (Berlin, Kreuzberg) verortet. Sie ist außerdem Mitbegründerin des Kunstlabors *SuperFuture*, das das Spannungsfeld Raum - Gesellschaft - Psychologie mit künstlerischen Methoden experimentell untersucht.

SuperFuture Arbeiten (Auswahl):

2017_We decide, how we reside 2.0, Projekt im Rahmen des Kunst-Festivals [Traffik*] 2017, Bergerac, Frankreich / **AUGEN-BLICHE**, Installation am Neuen Kreuzberger Zentrum, Berlin / **Recherchestipendium** des Berliner Senats / **Radiofeature: Multiloge des Urbanen**, Dokumenta Radio / **A-P-A_Kartografien des Zwischenraums**, Landesnetzwerktreffen des Programms Kulturagenten, Berlin / **Living Archive_The Choir**, Projekt in Kooperation mit der Hans-Litten-Schule im Rahmen des HKW-Projekts „Neue Expert*Innen - School of Tomorrow“, Berlin / **Forms of Negotiations**, Ausstellung, Kotti-Shop, Berlin.

2016_BERBER-Shop, Projekt im Rahmen des Kunst-Festivals [Traffik*] 2016, Bergerac, Frankreich / **Kotti.FM**, partizipatives Radiofestival in Kooperation mit Reboot.FM, Wassertormedien, Wearebornfree, Berlin / **Raum und Zeit verstehen**, ein Projekt mit den Kindern des Neuen Kreuzberger Zentrums in Kooperation mit der Mittelpunkt Bibliothek Kreuzberg, Berlin / **Zurück bis ins Heute**, ein Projekt in Kooperation mit dem Friedrichshain-Kreuzberg Museum im Rahmen des Programms „Museum macht stark“ des Museumsbunds, Berlin / **Strategien des Alltags**, ein SuperFuture-Projekt mit SchülerInnen der Fritz-Karsen-Schule und der Carl- von-Ossietzky Oberschule, Berlin

2015_Wir wohnen, wie wir wollen, ein Projekt des Haus der Kulturen der Welt im Rahmen der Ausstellung „Wohnungsfrage“, Berlin, Marseille, Istanbul / **Kotti 24-7**, ein Projekt mit den Kindern des Neuen Kreuzberger Zentrums in Kooperation mit der Mittelpunkt Bibliothek Kreuzberg, Berlin / Auszeichnung: **Projektraumpreis** des Berliner Senats (Kotti-Shop)

2014_Tiergarten Observatorium im Rahmen des „Anthropozän-Projekts“ im Haus der Kulturen der Welt, Berlin / **Forensische Spurensuche: „Living Archive – Was ist Faschismus?“**, ein Schulprojekt zur Ausstellung „FORENSIS“ im Haus der Kulturen der Welt mit SchülerInnen der Fritz-Karsen-Schule, Berlin

2013_Der Raum in mir, ein Projekt in Kooperation mit StreetLife im Rahmen der Ausstellung „Erfinde dich selbst!“ im Kunstverein Wolfsburg / **Spurensuche am Kotti**, ein Projekt mit den Kindern des Neuen Kreuzberger Zentrums in Kooperation mit der Mittelpunkt Bibliothek Kreuzberg, Berlin / **TRANSFORM: The Mirror_ Say it Loud** (The Big Draw Berlin, Kottbusser Tor U8, Berlin)

2012_Kotti L'Amour Nail the Colours to the Mast (Installation + Interviews, Neuen Kreuzberger Zentrum, Berlin) / **Porta Palazzo - Memory Archive** (für das Projekt: Porta Pila Art Market, auf dem Porta Palazzo Markt in Turin, Italien) / **Räume & Strukturen** (Festival: Rituale der Gemeinschaft, Wiesenburg, Berlin/Wedding)

2011_THE WALL, 36 Monster Wand (Wandmalerei Projekt am Neuen Kreuzberger Zentrum, Berlin) / **SpaceLab Istanbul**, Pasajist, Istanbul / **Behauste Körper fiktive Räume**, Kunstverein Wolfsburg

2010 a-maze-ing_ein räumliche wiki (eine partizipative Installation in Zusammenarbeit mit Anne Kohl im Rahmen des „Promised City“ Projekts THE KNOT. Mai 2010, Berlin | Juni 2010, Warschau | Oktober 2010, Bukarest) / **SuperFuture-Wikitecture**, Kotti-Shop, Berlin